



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Philipp Schoch, Grüne: Stand und Entwicklung Radroutennetz**

Autor/in: [Philipp Schoch](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 17. Oktober 2013

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Mobilität untersteht einem ständigen Wachstum. Auf den Strassen Wird es ng und zeitweise hektisch und gefährlich. Auch der Langsamverkehr (Velo, zu Fuss) nimmt immer mehr zu. Schwächere Verkehrsteilnehmer/-innen, wie Fussgänger/-innen und Velofahrende gilt es zu schützen. Der Kanton tut dies unter anderem mit einem Verpflichtungskredit zum Ausbau der Radrouren.

Ich bitte den Regierungsrat folgende Fragen schriftlich zu beantworten.

1. Wie entwickeln sich die Zahlen der Velofahrenden in den letzten 10 Jahren im Baselbiet?
2. Wie hoch ist der Betrag, welcher noch im Verpflichtungskredit zur Verfügung steht?
3. Bis wann soll das bis anhin geplante Radroutennetz fertig gestellt sein; bzw. bis wann ist das Geld im laufenden Kredit verbraucht bzw. verplant?
4. Werden aktuelle Entwicklungen und Probleme bei der Umsetzung von Radrouten berücksichtigt und sinnvolle Veränderungen aufgenommen, beispielsweise gefährliche Kreuzungen entschärfen, Agglomerationsgemeinden stärker an das Zentrum anbinden, vom MIV getrennte und kreuzungsfreie Fahrradkorridore; Aufwertung Radstreifen im Laufental usw. ?
5. Wie konkret ist die Koordination mit den umliegenden Kantonen, Nachbarländern bei grenzüberschreitenden bzw. grenzanschliessenden Projekten?
6. Wo lässt sich das Radroutennetz Baselland im Vergleich zu anderen Agglomerationen einordnen in Bezug auf Netz-Kilometer, Budget, Sicherheit und Innovation?
7. Ist eine Neuauflage eines Verpflichtungskredits für den Langsamverkehr in Aussicht? Wenn ja, welche Schwerpunkte werden in einem solchen gesetzt?